



Anleitung

DuraVision® DX0211-IP

IP-Decodierungsbox

Software Version 5.5

Wichtig

Lesen Sie dieses „Anleitung“, das „Installationshandbuch“ sowie die „Einrichtungshandbuch“ aufmerksam durch, um sich mit dem sicheren und effizienten Gebrauch vertraut zu machen.

-
- Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Anleitung“ :

www.eizoglobal.com

Zugehörige Handbücher

Einrichtungshandbuch	Beschreibt Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren zum Anschluss von Netzwerkkameras und zur Anzeige von Kamerabildern auf dem Monitor. (Installations- und Initialisierungsanleitung)
Installationshandbuch*¹	Beschreibt die Registrierung von Netzwerkkameras, Funktionseinstellungen und Systemeinstellungen. (Hinweise zu den Detaileinstellungen)
Anleitung (das vorliegende Handbuch)*¹	Beschreibt die Bedienung der Livebild-Bildschirmmenüs usw. (Bedienungshinweise)

*¹ Die Anleitung und das Installationshandbuch für die neueste verwendete Softwareversion finden Sie auf unserer Website. Wählen Sie „Manuals (Anleitungen)“ unter „Support“, geben Sie „DX0211-IP“ in das Suchfeld „Enter model name (Modellbezeichnung eingeben)“ ein und klicken Sie auf „Search (Suche)“.

www.eizoglobal.com

Erfordert die Installation von Adobe® Acrobat® Reader®.

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Trotz größter Sorgfalt, um sicherzustellen, dass dieses Handbuch aktuelle Informationen enthält, können EIZO-Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT

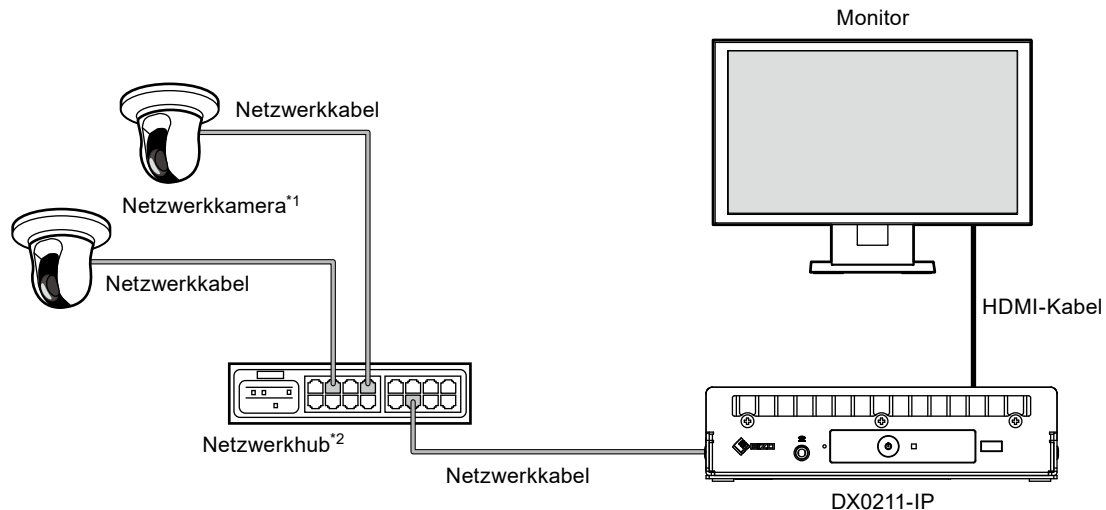
INHALT	3
Kapitel 1 Produktübersicht.....	4
1-1. Systemkonfiguration	4
1-2. Reinigung.....	4
Kapitel 2 Ein- / Ausschalten.....	5
2-1. Einschalten des Geräts	5
2-2. Ausschalten des Monitors	5
Kapitel 3 Betrieb des Systems	6
3-1. Livebild-Bildschirm	6
● Grundlegende Menüfunktionen	7
3-2. Anmelden.....	9
3-3. Anzeige des Einstellungsbildschirms	11
● Wechseln des Bildschirmlayouts	11
● Ändern der auf dem Bildschirm angezeigten Seite	12
● Umschalten der Anzeigepositionen des Kamerabildes	13
3-4. Betreiben von Netzwerkkameras	14
● Vor dem Betrieb	14
● Betreiben von Netzwerkkameras.....	15
3-5. Wiedergabe eines auf der SD-Karte einer Kamera gespeicherten Videos	18

Kapitel 1 Produktübersicht

Dieses Produkt ist ein Gerät, das Videobilder von maximal 32 Netzwerkkameras^{*1} an Monitore ausgibt, die über ein HDMI-Kabel angeschlossen sind.

^{*1} Ein Kamertyp, der Bilder in Netzwerksignale umwandelt und die Signale überträgt.

1-1. Systemkonfiguration



^{*1} Es können bis zu 48 Netzwerkkameras registriert werden.

^{*2} Verwenden Sie einen Netzwerkhub, der PoE+ unterstützt. Wenn der Hub den PoE+-Standard nicht unterstützt, müssen Netzwerkkameras und DX0211-IP einzeln an die Stromversorgung angeschlossen werden.

1-2. Reinigung

Entfernen Sie Schmutz am Produkt vorsichtig mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Achtung

- Chemikalien wie Alkohol und Desinfektionsmittel können zu Abweichungen in der glänzenden Oberfläche, zum Anlaufen, Verblässen und zur Verschlechterung des Produkts führen.
- Verwenden Sie nie Verdünner, Benzin, Wachs oder scheuernde Reinigungsmittel, da sie das Produkt beschädigen können.

Kapitel 2 Ein- / Ausschalten

2-1. Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie auf der Vorderseite des Produkts.

Die Netzkontroll-LED leuchtet blau auf, und der Livebild-Bildschirm wird angezeigt.

(Weitere Informationen zum Livebild-Bildschirm finden Sie im „3-1. Livebild-Bildschirm“ (Seite 6).)

Achtung

- Nach dem Einschalten dauert es etwa 30 Sekunden, bis der Livebild-Bildschirm angezeigt wird. Schalten Sie das System während des Startvorgangs nicht aus.
 - Wenn keine Netzwerkkamera registriert ist, wird die Meldung „Nicht registriert“ im Bildanzeigebereich der Netzwerkkamera angezeigt.
-

2-2. Ausschalten des Monitors

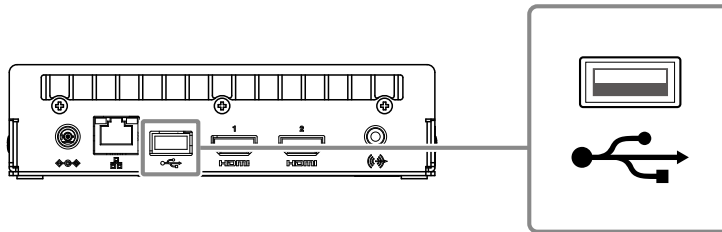
1. Drücken Sie auf der Vorderseite des Produkts.

Kapitel 3 Betrieb des Systems

Dieses Produkt kann mit einer USB-Maus, einer USB-Tastatur oder einem Joystick bedient werden. Dieses Kapitel behandelt die Bedienung mit einer USB-Maus.

Achtung

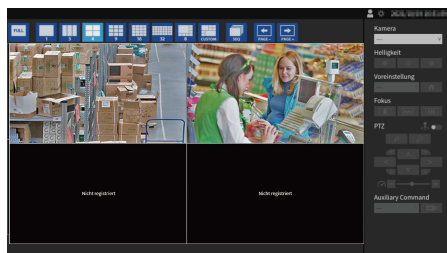
- Schließen Sie im Voraus eine USB-Maus, eine USB-Tastatur oder einen Joystick an den USB-Port an.
- Der Anschluss an ein Gerät mit USB-Hub-Funktion ermöglicht den Betrieb mit mehreren USB-Geräten.



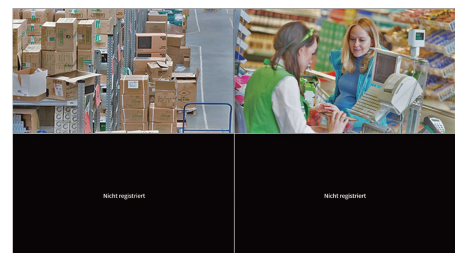
3-1. Livebild-Bildschirm

Wenn dieses Produkt eingeschaltet wird, wird das Bild der Netzwerkkamera auf dem über ein HDMI-Kabel angeschlossenen Monitor angezeigt. Die Menüs werden um das Bild herum angezeigt.

Drücken Sie **FULL**, um die Menüs auszublenden und ein Vollbild anzuzeigen. Um die Menüs erneut anzuzeigen, doppelklicken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.



Livebild-Bildschirm
(Bild und Menü)



Livebild-Bildschirm
(Nur Bild)

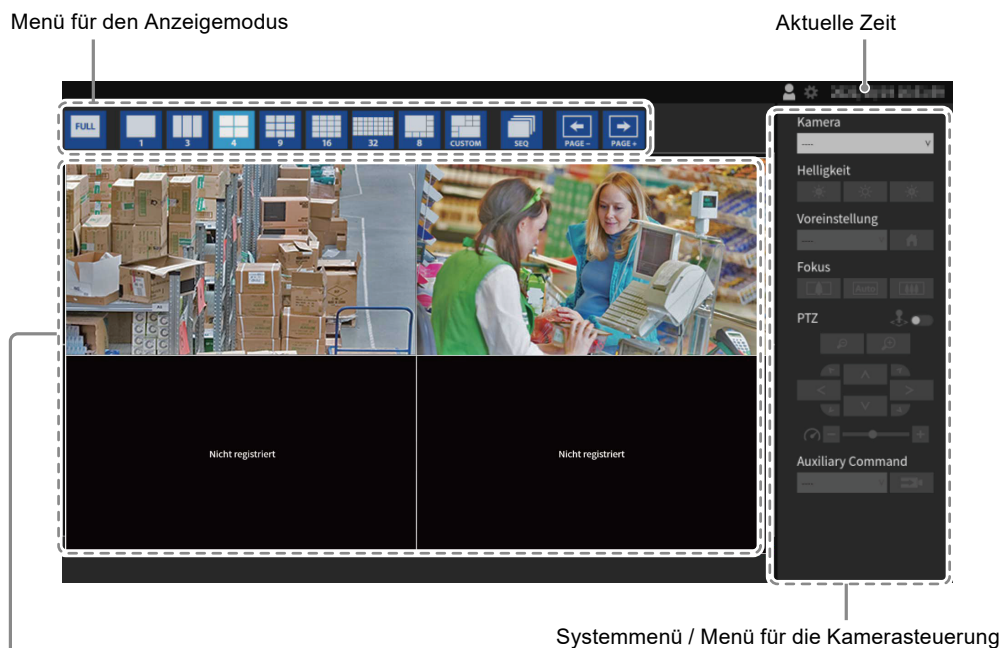
Hinweis

- Doppelklicken Sie auf ein Kameravideo, bei dem das Menü angezeigt wird, um die entsprechende Kamera zur Vollbildanzeige zu wechseln. Doppelklicken Sie erneut auf das Video, um zur Menüanzeige im vorher angezeigten Layout zurückzukehren.
- Diese Umschaltung kann vom Webbrowser aus durchgeführt werden. Informationen zur Bedienung über einen Webbrowser finden Sie im „Installationshandbuch“.

● Grundlegende Menüfunktionen

In diesem Menü werden die Anzeigeeinstellungen des Bildanzeigebereichs und die Einstellungen der System- und Netzwerkkameras festgelegt.

Bildschirmlayout



Bildanzeigebereich

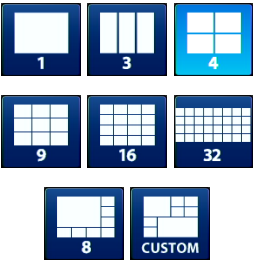
- Wenn keine Kamera registriert ist, wird die Meldung „Nicht registriert“ angezeigt.
- Wenn ein Eingangssignal nicht unterstützt wird, erscheint die Meldung „Aufl. nicht unterst“.

Achtung

- Bei aktivierter Sequenzanzeige ist das Kamerasteuerungsmenü nicht funktionsfähig.

Menü für den Anzeigemodus

Die auf dem Livebild-Bildschirm angezeigten Kamerabilder können angesteuert werden. Bei der Enterprise Edition können die angezeigten Symbole über den Einstellungsbildschirm geändert werden. Nähere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.

Menü für den Anzeigemodus (Standardeinstellungen)	Tastenkombination	Details
	F	Zeigt das Menü an oder verbirgt es.
	L	Ändert das Anzeigelayou der Bilder.
	S	Aktiviert oder deaktiviert die Sequenzfunktion (Funktion, mit der die im Bildanzeigebereich anzuzeigenden Seiten in regelmäßigen Abständen umgeschaltet werden).
	PageDown / PageUp	Schaltet die im Bildanzeigebereich anzuzeigenden Seiten um.

3-2. Anmelden

Achtung

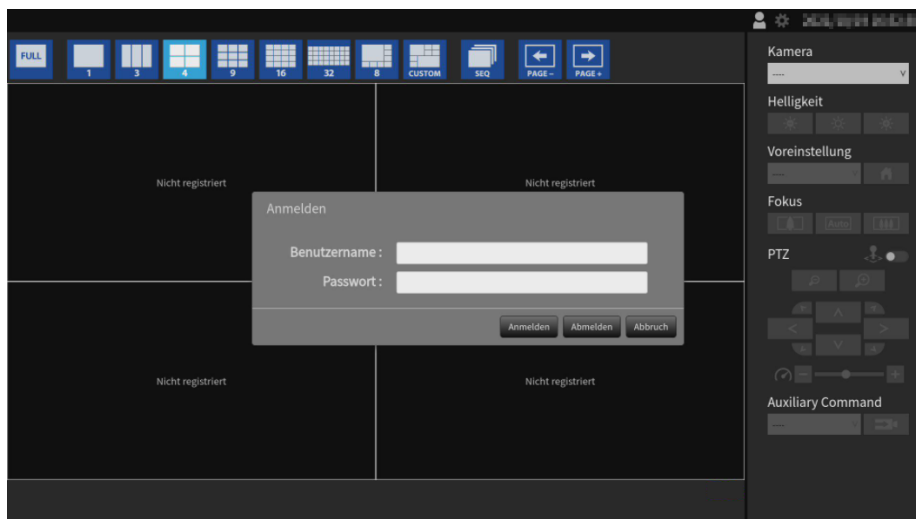
- Der nutzbare Bereich unterscheidet sich je nach Benutzerkontorechten für den Zugriff auf dieses Produkt. Zu den Rechten gehören „LIVE“, „CAMERA CONTROL“ und „ADMIN“. Der nutzbare Bereich für die jeweiligen Rechte ist wie unten dargestellt.

(√: Nutzbar, -: Nicht nutzbar)

Berechtigung \ Vorgang	Menü für den Anzeigemodus	Systemmenü		Wiedergabe	Umschalten der Anzeigepositionen des Kamerabildes
		Anmeldevorgang	Systemeinstellungen		
LIVE	√	√	-	-	-
CAMERA CONTROL	√	√	-	√	√
ADMIN	√	√	√	√	√

- Beim Einschalten der Stromversorgung und nach dem Abmelden werden die Benutzerrechte der Stufe „LIVE“ verwendet.
- Informationen zum Festlegen von Benutzerrechten finden Sie im „Installationshandbuch“.

- Wählen Sie  (Anmelden).
Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



- Geben Sie „Benutzername“ und „Passwort“ ein.
Bitte wenden Sie sich an den Systemadministrator, um den Benutzernamen und das Passwort zu erfahren.

Anmelden

Benutzername :

Passwort :

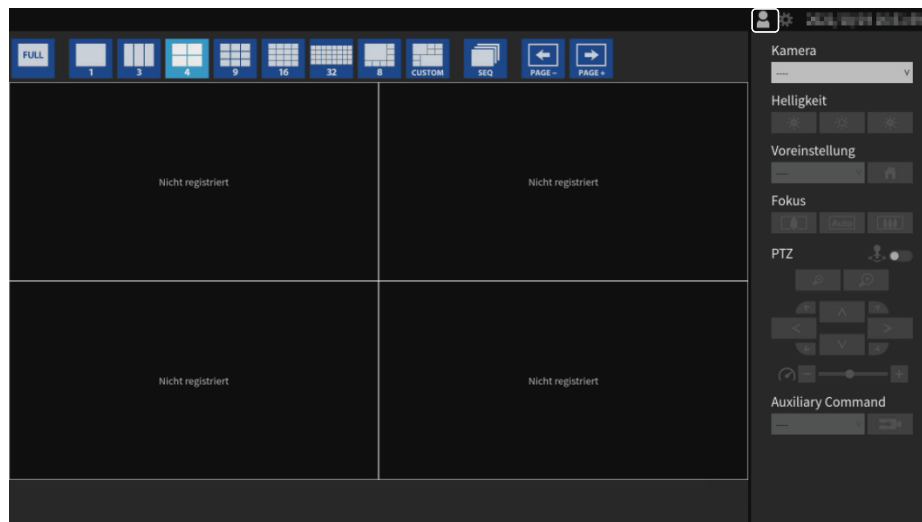
Anmelden Abmelden Abbruch

Hinweis

- Wenn für den „Kontotyp“ „LDAP“ festgelegt ist, können Sie ihn beim Anmelden vorübergehend ändern, indem Sie unter „LDAP“ im Voraus „Auswahl des Kontotyps im Anmeldedialogfeld zulassen“ aktivieren.

Eingeben von Zeichen

- Bei der Eingabe mit einer USB-Maus
Wenn Sie auf ein Element klicken, für das Zeichen eingegeben werden müssen, z. B. ein Textfeld, wird eine Softwaretastatur angezeigt. Wenn der Mauszeiger aus der Softwaretastatur herausbewegt wird, wird die Softwaretastatur ausgeblendet.
 - Bei der Eingabe mit einer USB-Tastatur
Die eingegebenen Zeichen werden in das Textfeld eingegeben.
3. Wählen Sie „Anmelden“.



3-3. Anzeige des Einstellungsbildschirms

Hinweis

- Bei der Enterprise Edition können die angezeigten Symbole über den Einstellungsbildschirm geändert werden. Nähere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.

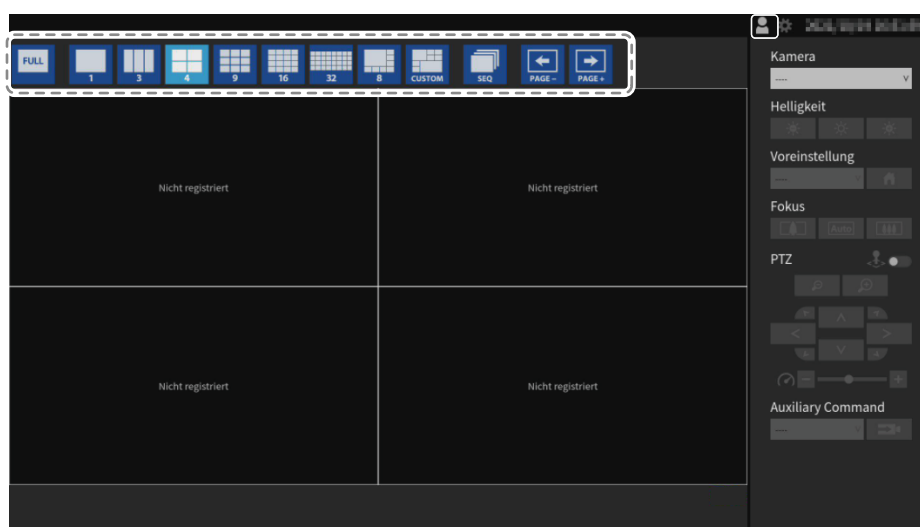
● Wechseln des Bildschirmlayouts

Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein, die gleichzeitig auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt werden sollen.

Verfahren

1. Wählen Sie ein Symbol für das anzuzeigende Layout.

Der Bildschirm-Aufbau ändert sich, indem Sie das Layout-Symbol im Menü für den Anzeigemodus auswählen.



Achtung

Bei Darstellung des Anzeigelayouts auf drei Bildschirmen:

- Geeignet für im Hochformat eingegebene Bilder. Zum Anzeigen von Bildern im Hochformat benötigen Netzwerkkameras separate Einstellungen. Nähere Einzelheiten zur Einrichtung entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera.

Hinweis

- Bei Verwendung einer USB-Tastatur ändert sich das Layout bei jedem Drücken der Schnellwahltaste (L).
- Doppelklicken Sie auf ein beliebiges Kamerafenster, wenn das Menü angezeigt wird, um zur 1-Bildschirm-Vollbildanzeige zu wechseln. Im Joystick-Modus ist diese Funktion jedoch deaktiviert.

● Ändern der auf dem Bildschirm angezeigten Seite

Die Kamerabilder werden durch Ändern der Seiten angezeigt.

Die angezeigten Seiten können entweder manuell oder automatisch nach einer festgelegten Zeitspanne gewechselt werden (sequentielle Anzeige).

Hinweis

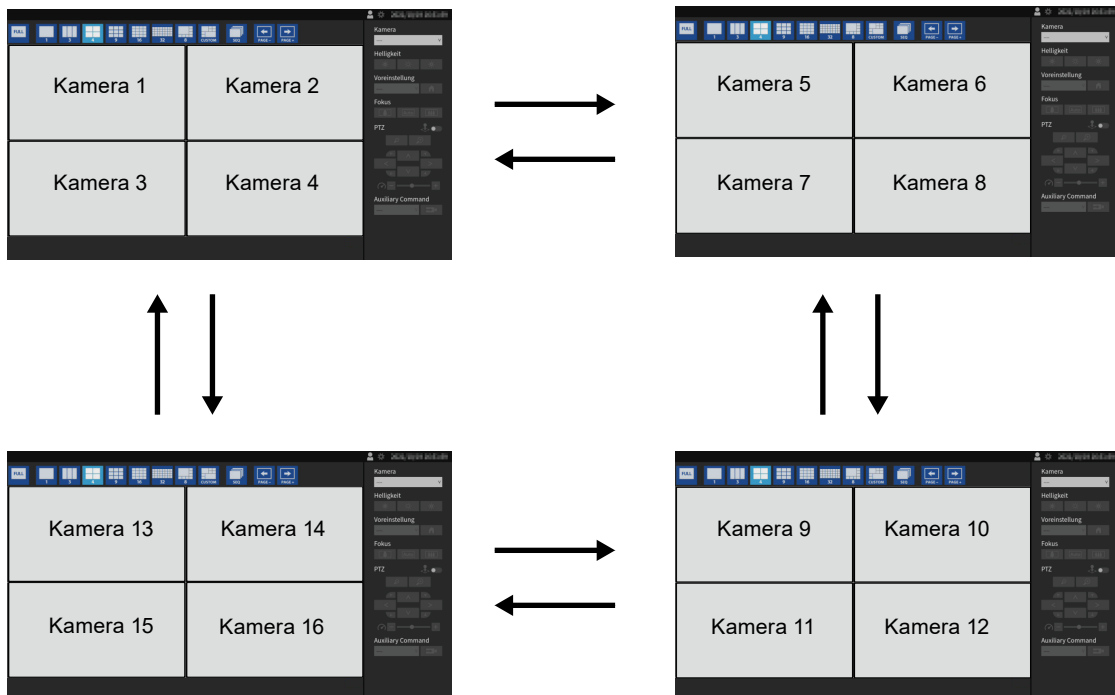
- Wenn für das Bildschirmlayout „Benutzerdef. Bildschirm“ festgelegt ist, ist die Anzahl der Seiten je nach der festgelegten Anzahl an Bildschirmen unterschiedlich.

Manuelles Ändern von Seiten

Verfahren

1. Wählen Sie  oder  im Menü für den Anzeigemodus aus.

Beispiel: 4-Bildschirm-Layout mit 16 registrierten Kameras



Hinweis

- Bei Verwendung einer USB-Tastatur können die Seiten durch Drücken einer Tastenkombination (BildAb oder BildAuf) geändert werden.

Automatisches Ändern von Seiten (Sequenzanzeige)

Verfahren

1. Wählen Sie  im Menü für den Anzeigemodus aus.
Die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten werden automatisch nach einer festgelegten Zeitspanne geändert.

Hinweis

- Das Intervall für den Seitenwechsel kann geändert werden (Standardeinstellung: 10 Sek.). Informationen zum Ändern des Anzeigeintervalls finden Sie im „Installationshandbuch“.
- Drücken Sie erneut auf , um die sequentielle Anzeige anzuhalten.
- Wechseln Sie bei Verwendung einer USB-Tastatur durch Drücken einer Tastenkombination (S) zwischen dem Starten oder Stoppen der sequentiellen Anzeige.

Achtung

- In der Sequenzanzeige werden nur die für die Netzwerkkamera registrierten Seiten angezeigt. Seiten, die nicht für die Kamera registriert wurden, werden nicht angezeigt.
- Wählen Sie die Netzwerkkamera, um die Sequenzanzeige zu stoppen.

● Umschalten der Anzeigepositionen des Kamerabildes

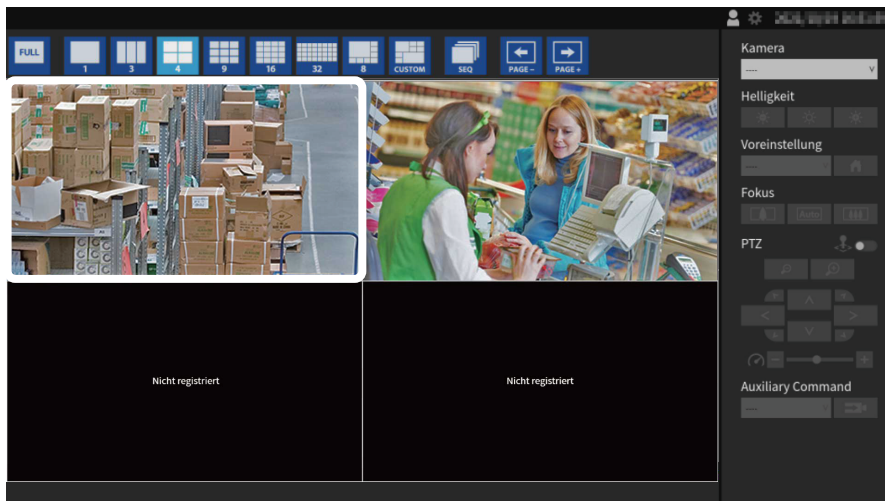
Falls das Bildlayout auf mehreren anderen Bildschirmen neben dem Bildschirm angezeigt wird, können die Anzeigepositionen des Kamerabildes vertauscht werden.

Achtung

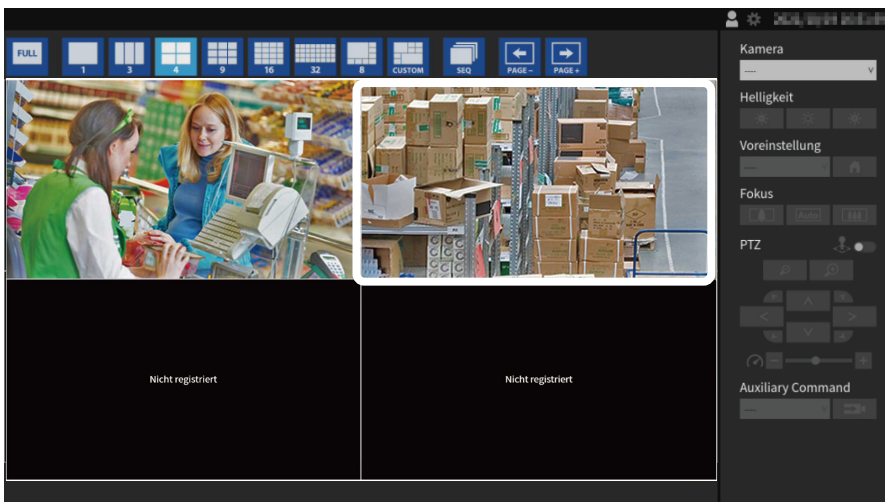
- Es ist notwendig, sich mit dem Benutzerrecht „ADMIN“ oder „CAMERA CONTROL“ anzumelden.
- Es können alle Anzeigepositionen der registrierten Netzwerkkameras umgeschaltet werden.

Verfahren

1. Wählen Sie ein Kamerabild aus, das Sie mit der USB-Maus verschieben möchten, ziehen Sie das Bild und legen Sie es an der gewünschten Kamerabildposition ab.



Die Anzeigepositionen des Quell- und Zielkamerabildes werden vertauscht.



3-4. Betreiben von Netzwerkkameras

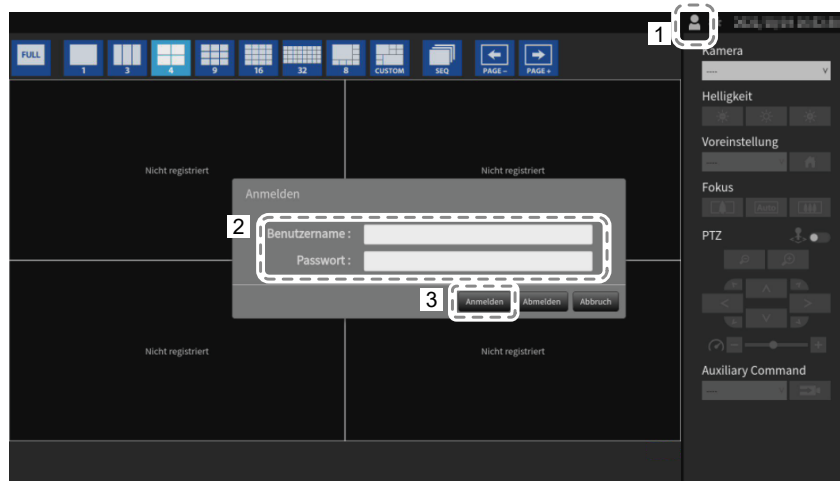
● Vor dem Betrieb

Die Steuerung der Netzwerkkamera ist nur möglich, wenn das Recht des Benutzers, der auf das Produkt zugreift, „CAMERA CONTROL“ oder „ADMIN“.

Achten Sie darauf, sich mit einem Benutzerkonto am System anzumelden, welches über diese Rechte verfügt.

Verfahren

1. Wählen Sie  (Anmelden) unter „System“.
Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



2. Geben Sie „Benutzername“ und „Passwort“ ein.
3. Wählen Sie „Anmelden“.

Die Anzeige kehrt zum Livebild-Bildschirm zurück.

Hinweis

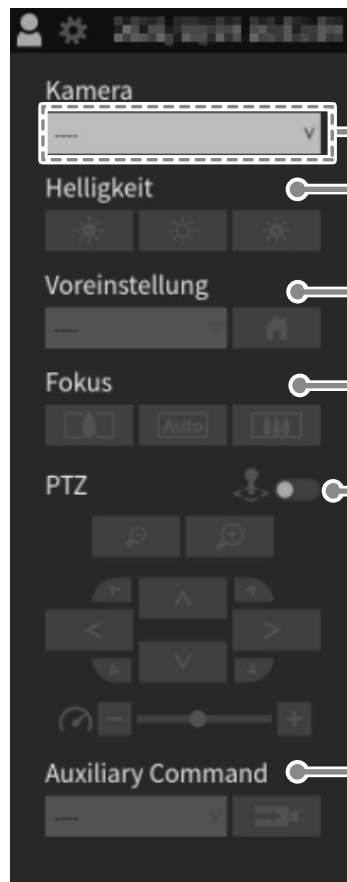
- Zum Eingeben von Zeichen siehe „[Eingeben von Zeichen](#)“ (Seite 10).
- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt.
 - Benutzername: „admin“
 - Passwort: „admin“
 - Benutzerrechte: „ADMIN“
- Wenn für den „Kontotyp“ „LDAP“ festgelegt ist, können Sie ihn beim Anmelden vorübergehend ändern, indem Sie unter „LDAP“ im Voraus „Auswahl des Kontotyps im Anmeldedialogfeld zulassen“ aktivieren.
- Informationen zum Konfigurieren von Benutzern finden Sie im „Installationshandbuch“.
- Nachdem Sie den Vorgang abgeschlossen haben, sollten Sie sich abmelden, um sicherzustellen, dass Unbefugte die Kamera nicht bedienen und keine Einstellungen ändern können.
- Wenn die Einstellungen für die automatische Anmeldung konfiguriert sind, kann man sich ohne Benutzernamen und Passwort am System anmelden. Nähere Informationen finden Sie im „Installationshandbuch“.

Achtung

- Sobald die Einstellungen für die automatische Anmeldung konfiguriert wurden, wird der unbefugte Betrieb für einen böswilligen Dritten einfach. Schränken Sie die Konfiguration auf die Anwendung in einer Umgebung ein, in der eine ausreichende Sicherheit gewährleistet ist.
- Wenn das System ausgeschaltet wird, während der Benutzer angemeldet ist, wird der Benutzer automatisch vom System abgemeldet. In diesem Fall werden Sie auch vom Webbrowser abgemeldet.

● Betreiben von Netzwerkkameras

Verfahren



1. Wählen Sie die zu bedienende Netzwerkkamera aus.

Wählen Sie eine Netzwerkkamera aus, die auf dem Live-Bildschirm angezeigt wird. Der Rahmen um das ausgewählte Kamerabild wird fett hervorgehoben.

2. Bedienen Sie die jeweilige Funktion.

Achtung

- Abhängig vom Typ der von Ihnen verwendeten Netzwerkkamera sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.
- Die Netzwerkkamera kann nicht gesteuert werden, wenn „Protokoll“ auf „DirectUri“ oder „SRT“ gestellt ist.

Hinweis

- Die zu betreibende Netzwerkkamera kann auch durch Anklicken mit der USB-Maus eines Bildes ausgewählt werden, das auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt wird.
 - Die Position, an der die Bilder im Livebild-Bildschirm angezeigt werden, kann geändert werden. Nähere Informationen finden Sie im „Installationshandbuch“.
-

Helligkeit / Voreinstellung / Fokus

Funktion	Beschreibung
Helligkeit	Anpassen der Helligkeit der Netzwerkkamera.  : Das Bild wird dunkler.  : Setzt die Helligkeit auf die Standardeinstellung zurück.*¹  : Das Bild wird heller.
Voreinstellung	Bewegt die Kameraausrichtung im Voraus auf die registrierte Position. 1. Wählen Sie die Nummer der Voreinstellung aus. Hinweis Wählen Sie , um die Ausrichtung der Netzwerkkamera auf die Startposition zu bewegen.
Fokus	Anpassen des Fokus der Netzwerkkamera.  : Der Fokuspunkt rückt näher.*²  : Fokussiert automatisch.*³  : Der Fokuspunkt rückt weiter weg.*²

*1 Die Einstellung kann nicht ausgeführt werden, wenn „Protokoll“ eine „ONVIF“- oder eine „AXIS“-Netzwerkkamera ist.

*2 Schaltet in den Modus für die manuelle Einstellung um, wenn „Protokoll“ eine „ONVIF“- oder „AXIS“-Netzwerkkamera ist.

*3 Schaltet in den Modus für die automatische Einstellung um, wenn „Protokoll“ eine „ONVIF“- oder „AXIS“-Netzwerkkamera ist.

PTZ

Funktion	Beschreibung
Joystick-Modus	Aktiviert, wenn Sie die PTZ-Steuerung einer Netzwerkkamera kontinuierlich durchführen möchten.  : Joystick-Modus ist deaktiviert.  : Joystick-Modus ist aktiviert. Hinweis Bei Verwendung einer USB-Tastatur wird durch Drücken der Schnellwahltaste (J) der Joystick-Modus aktiviert.
Zoom	Anpassen der Vergrößerung der Anzeige der Netzwerkkamera.  : Zoomt heraus.  : Zoomt herein. Hinweis Bei Verwendung einer USB-Tastatur wird durch Drücken der Schnellwahltasten + oder - der Zoom eingestellt.
Position	Zum Einstellen der horizontalen (Schwenken) und vertikalen Position (Kippen) der Netzwerkkamera.  Hinweis Bei Verwendung einer USB-Tastatur wird durch Drücken der Schnellwahltasten Ctrl+↑, Ctrl+↓, Ctrl+← oder Ctrl+→ die Position eingestellt.

PTZ-Anpassung	Zum Anpassen der Betriebsmenge der PTZ-Steuerung. Die Betriebsmenge nimmt zu, je weiter der Schieberegler nach rechts bewegt wird.  Hinweis • Bei Verwendung einer USB-Tastatur wird durch Drücken der Schnellwahltasten Ctrl+- oder Ctrl++ der PTZ-Wert eingestellt.
---------------	---

Hinweis

- Es ist auch möglich, die PTZ-Steuerung für das Kamerabild durchzuführen, indem der USB-Mauszeiger auf das ausgewählte Kamerabild bewegt wird. Diese Funktion ist aktiviert, wenn die Bildgröße des Kamerabildes 352 x 198 (Layout 16 Bildschirme) oder mehr beträgt.

Auxiliary Command

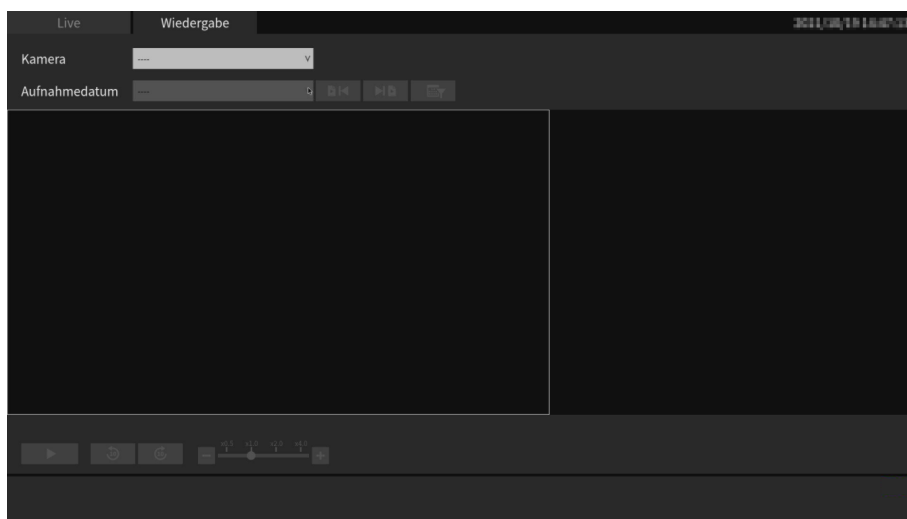
Funktion	Beschreibung
Auxiliary Command	Zum Betreiben der zusätzlichen Funktionen einer Netzwerkkamera oder Ausführen von Aktionen registrierter Ereignisregeln. 1. Wählen Sie aus dem Listenfeld „Auxiliary Command“ aus. 2. Wählen Sie . • Die zusätzlichen Funktionen der Netzwerkkamera können nur mit bestimmten Geräten betrieben werden, für deren Protokolle „ONVIF“ oder „Panasonic“ eingestellt ist. • „Event Rule“-Ereignisse können nur ausgeführt werden, wenn eine Kamera nicht gewählt ist.

3-5. Wiedergabe eines auf der SD-Karte einer Kamera gespeicherten Videos

Videos, die auf der SD-Karte einer Kamera gespeichert sind, können auf dem Wiedergabe-Bildschirm abgespielt werden.

Achtung

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Software-Edition „Enterprise“ und die Erweiterung „Wiedergabe“ aktiviert ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Registerkarten „Wiedergabe“ und „Live“ angezeigt.
 - Es ist notwendig, sich mit dem Benutzerrecht „ADMIN“ oder „CAMERA CONTROL“ anzumelden.
 - Wenn die Videouhr nicht richtig angezeigt wird, überprüfen Sie die Zeitzoneneinstellungen der Produkt-Haupteinheit und der Netzwerkkamera.
 - Die Wiedergabe wird für MJPEG-Aufnahmen nicht unterstützt.
 - Kann nur verwendet werden, wenn „Protokoll“ auf „Panasonic“ oder „AXIS“ gestellt ist.
 - Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn „Protokoll“ auf „Panasonic“ gestellt ist.
 - Wenn der Datumsfilter nicht aktiviert ist, werden bis zu 50 Dateien in der „Aufnahmedatum“-Liste angezeigt, beginnend mit der ältesten Datei.
 - Eine Aufnahme kann in mehrere Dateien aufgeteilt werden.
 - Es können nur Dateien abgespielt werden, die mit der Netzwerkkamera als Aufnahme-Stream 1 aufgenommen wurden.
 - Wenn das Komprimierungsformat der Aufnahme JPEG ist, wird die Wiedergabe abgebrochen.
 - Bei Multisensor-Kameras können nur die Kanäle abgespielt werden, die in der Kameraregistrierung eingestellt sind.
 - Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn „Protokoll“ auf „AXIS“ gestellt ist.
 - Wenn der Datumsfilter nicht aktiviert ist, werden bis zu 50 Dateien in der „Aufnahmedatum“-Liste angezeigt, beginnend mit der neusten Datei.
 - Da eine Aufnahme zu einer einzigen Datei wird, haben längere Aufnahmen eine größere Dateigröße und können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.
 - Da eine Aufnahme zu einer einzigen Datei wird, erscheint die Datei nicht in der „Aufnahmedatum“-Liste, bis die Aufnahme beendet wird. Wenn Sie die Netzwerkkamera entsprechend des folgenden Verfahrens einstellen, können Sie die Aufnahme fortführen, während die Dateien zu festgelegten Intervallen aufgeteilt werden.
 1. Erstellen Sie einen Impuls unter der Ereignisfunktion „Schedule“ und stellen Sie das Intervall auf 2 Minuten (wenn das Video alle 2 Minuten geteilt werden soll).
 2. Stellen Sie unter der Ereignisfunktion „Rules“ „Condition“ auf ein erstelltes Impulsereignis, stellen Sie „Aktion“ auf „Video Recording“, stellen Sie „Pre-Buffer“ auf „01“ und „Post-Buffer“ auf „01:59“ und speichern Sie.
1. Wählen Sie „Wiedergabe“ auf dem Livebild-Bildschirm.
Der Bildschirm „Wiedergabe“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Kamera unter „Kamerabezeichnung“.

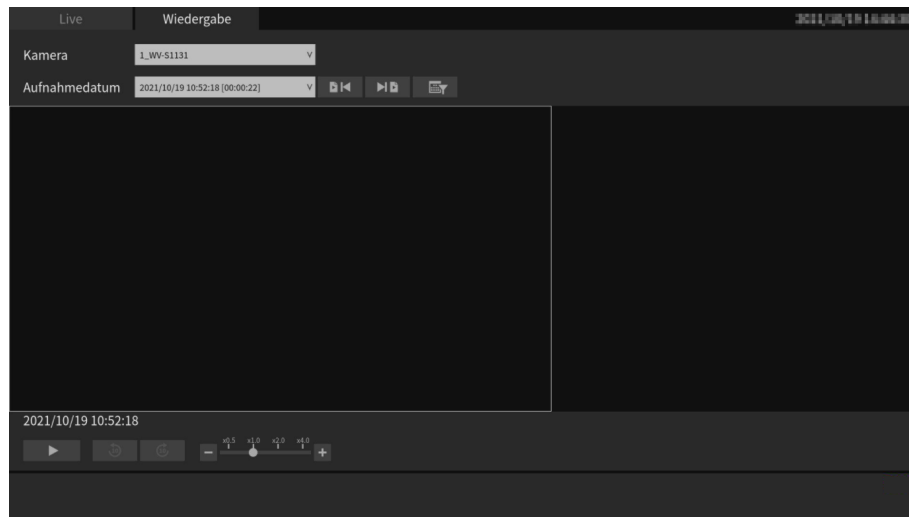
Achtung

- Kameras, die für Failover registriert sind, können nicht ausgewählt werden.

3. Wählen Sie die abzuspielende Videodatei unter „Aufnahmedatum und -Zeit“.

Es können bis zu 50 Dateien in der „Aufnahmedatum“-Liste angezeigt werden (Dateien, die noch aufgenommen werden, werden nicht angezeigt). Sie können auch die vorherige Datei mit  und die nächste Datei mit  auswählen.

Anhand der Datumsfilterfunktion  können Sie die Videos in der „Aufnahmedatum“-Liste nach Datum filtern.



Datumsfilter

Aktivieren Sie „Datumsfilter“  und geben Sie das Datum ein. Wählen Sie „OK“, um bis zu 50 Videos in der Liste „Aufnahmedatum und -Zeit“ anzuzeigen, beginnend mit dem eingegebenen Datum.

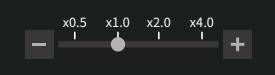
4. Drücken Sie .

Der Download der Videodatei beginnt und das Video wird abgespielt, wenn der Download abgeschlossen ist.

Achtung

- Wenn die Videodatei groß ist, kann der Download unterbrochen werden und die Wiedergabe ist nicht möglich.

Wiedergabe

Funktion	Detail
Play / Pause	Abspielen / Pausieren eines Videos.  : Play  : Pause
10 Sekunden Zurückspulen	Spulen Sie ein Video um 10 Sekunden zurück. 
10 Sekunden Vorspulen	Spulen Sie ein Video um 10 Sekunden vor. 
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit	Wählen Sie die Video-Wiedergabegeschwindigkeit zwischen x0,5, x1,0, x2,0 und x4,0. 
Zeitachse	Zeigen Sie während der Wiedergabe eines Videos die Zeitachse an, indem Sie den Mauszeiger in den Videoanzeigebereich bewegen oder den Videoanzeigebereich mit der Tastatur auswählen. Ändern Sie an der Zeitachse die Wiedergabeposition.  Achtung • Wenn Sie die Endzeit des Videos nicht von der Kamera erhalten, kann die Zeitachse nicht angezeigt werden.

